Der Landesverband hat in der Zeit vom 16.08.2019 – 18.08.2019 zu einem Seminar in das Diakonische Werk Wilhelmshof e.V. der Hansestadt Stendal ganz herzlich eingeladen.

Das Seminar beinhalte das Thema:

**„Ich als Teil des Selbsthilfe-Puzzles im Blauen Kreuz – mein Platz im Hilfesystem“.**

Zu diesem Thema konnte der Blaukreuz-Referent für Mecklenburg – Vorpommern Matthias Kohlstedt erneut gewonnen werden.

An dem Seminar nahmen 21 Mitglieder bzw. Gäste teil.

Das Seminar wurde am Freitag um 18:30 Uhr durch unseren Landesvorsitzenden Fredi Weidner eröffnet. Anschließend wurde das Abendbrot eingenommen. Der laut Tradition erhoffte Grillabend mit Lagerfeuer, konnte auf Grund der Trockenheit und Waldbrand Gefahr in diesem Jahr nicht stattfinden. Dieser Umstand konnte die gute Laune nicht trüben. Zum gemeinsamen Abend trafen wir uns alle im Pavillon vor der Cafeteria. Jeder stellte sich vor und es wurde ein erster Erfahrungsaustausch durchgeführt.

Es wurde gesungen, welches viel Spaß bereitet hat. Der Abend verging wie im Fluge.

Am Samstag begann das eigentliche Seminar zum o.g. Thema.

Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl wurde das Seminar in den großen Saal verlegt.

Zur Einführung des Seminars gab der Blau-Kreuz Referent Matthias Kohlstedt einen kleinen Einblick in seinen Lebenslauf an welchen auch seine Familie einen guten Beitrag geleistet hat.

Nun begann das eigentliche Referat, welches vom Referenten frei und teilweise ohne Unterlagen gehalten wurde. Wir als Teilnehmer wurden auch gleich in das Thema mit eingebunden. Diese Art des Freisprechens und eingebunden sein, stärkte unser Wissen insgesamt.

Es wurde an-gedacht Menschenbilder, Nachgedacht und was bewegt…?

Was trägt…. Und was belastet…?

Bei der Diskussion gab es kein richtig oder falsch. Es wurde der Geist gefordert.

Thema: - der blaue T… = Tisch

 Der blaue B…= Bus

Es ist geplant im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern einen blauen Tisch zu berufen, welcher aus Fördermittel Gebern, Vertreter des Blauen Kreuz besteht. Diese sollen im Vorfeld abklären, wie es gelingen kann einen blauen Bus effizient für die Arbeit im Suchtbereich einzusetzen. Nach einer Einführung wird geprüft, ob der Einsatz des Busses kostengünstig gedeckt ist und die Arbeit im Suchtbereich verbessert.

Ein bunter entspannter Abend in der Cafeteria rundete den Abend mit Gesprächen und Gesang ab.

Am Sonntag fand noch ein Gottesdienst gemeinsam mit den Bewohnern des Wilhelmshof statt.

Danach fand noch ein Rückblick im großen Saal statt. Dabei bekundeten alle Teilnehmer die Art und Weise, wie das Seminar durch den Referenten veranstaltet wurde als sehr positiv.

Er wurde gebeten das Seminar im Jahr 2020 wieder zu begleiten.

Mir persönlich hat das Seminar sehr gut gefallen. Ich hoffe das im nächsten Jahr wieder alle Teilnehmer daran teilnehmen werden.

Rüdiger Schmidt